

Hauptausgabe

St. Galler Tagblatt  
9001 St. Gallen  
071 227 69 00  
www.tagblatt.ch



Über Stock und über Stein auf der Kybun-Teststrecke im Gesundheitspark in Sennwald.

# Dem Schmerz davonlaufen

**Kybun AG** Der Gesundheitspark «World of walk-on-air» der Kybun AG in Sennwald lädt Jung und Alt zur Steigerung der eigenen Fitness sowie zum Wiedererlangen der Beweglichkeit ein.

## Caroline Hasler

Schon die ersten Meter vor dem Haupteingang werden zum Erlebnis: Am Boden liegen graue Matten, die auf den ersten Blick nicht erahnen lassen, wie wolkengleich das Gefühl ist, über sie zu gehen. Der gewöhnliche Industrieboden nach der Eingangstüre lässt einen das vorhin Erlebte bereits vermissen. In diesem Gebäude in Sennwald befinden sich die Erlebnisproduktion sowie der Gesundheitspark der Kybun AG.

Die von Karl Müller im Jahre 2007 gegründete Firma vertreibt mittlerweile in 27 Ländern ihre «Kyboot», die Schu-

he mit der elastisch-federnden Sohle. Von den 100 000 jährlich produzierten Schuhen wird rund die Hälfte in Sennwald hergestellt – die andere Hälfte kommt aus italienischer Produktion. Die Schuhe mit der patentierten Sohle werden in 15 Kyboot-Shops und in etwa 200 Apotheken und Drogerien in der Schweiz verkauft.

## Sind Schmerzen im dritten Lebensabschnitt zu verhindern?

Im Gebäude in Sennwald befindet sich neben der Erlebnisproduktion, die auch durch die Gäste besichtigt werden kann, der Kybun-Gesundheitspark «World of walk-on-air». Sich Gutes tun, zu mehr Fitness gelangen und schlussendlich den Schmerzen im wahrsten Sinne des Wor-

tes davonlaufen kann man hier alleine, zu zweit oder in Gruppen. «Wir Menschen werden immer älter, aber das Alter, wo die Schmerzen beginnen, geht immer weiter nach unten», sagt Karl Müller. Und man wolle doch auch den dritten Lebensabschnitt schmerzfrei verbringen und geniessen können.

Nach dem Anziehen eines Paares desinfizierter «Kyboot», der Schuhe aus dem Hause Kybun, stellt sich das Gefühl des Auf-den-Wolken-Gehens vor der Eingangstüre sofort wieder ein. Mit einem Audiogerät und Kopfhörern ausgestattet, bestreitet jeder Gast individuell den Parcours.

Hauptausgabe

St. Galler Tagblatt  
 9001 St. Gallen  
 071 227 69 00  
 www.tagblatt.ch

Ausschnitt Seite: 2/3

«Warum ist Bewegung wichtig, was passiert mit meinen Gelenken, wie fit bin ich?» Diese und weitere Fragen werden hier beantwortet. Und wie nebenbei, werden die verklebten Faszien durch das Tragen von Kyboot sanft gelöst. Automatisch richtet sich der Körper auf, und man spürt bereits, wie sich erste Blockaden lösen. Das geht im Gesundheitspark in wenigen Stunden oder auch einen ganzen Tag lang, denn auch für das leibliche Wohl ist mit einem kleinen Bistro gesorgt. «Unser Gesundheitspark gibt den Gästen die Möglichkeit, in zwei bis drei Stunden den Schmerzen davonzulaufen», sagt Karl Müller. Das würden zahlreiche Kundenmeldungen bestätigen.

### Das Sitzen ist das neue Rauchen

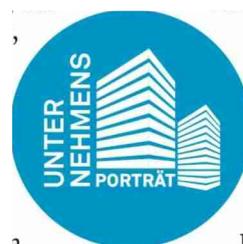
Dass Bewegung fürs eigene Wohlbefinden, nebst ausgewogener Ernährung, wichtig ist, weiss jeder. Oft fehlt während der Woche aber Zeit oder Musse für körperliche Aktivität. Viele Berufsleute erledigen ihre Arbeit sitzend am Pult. Rücken- und Nackenschmerzen gehören schnell zum Alltag. Lange wird nichts gemacht, und der schmerzgeplagte Mensch neigt dazu, sich passiv, beispielsweise über Massagen, helfen zu lassen. «Nebst der gesunden Ernährung ist es wichtig, aktiv etwas zu machen und fortwährend in Bewegung zu bleiben», erklärt Karl Müller und doppelt nach: «Das Sitzen ist das neue Rauchen.» Darum hat er das Prinzip des elastisch-federnden

Gehens auch in die Kybounner-Matten übertragen. Mit Hilfe dieser Matten – einfach vors Stehpult gelegt – ist der Körper dauernd in Bewegung. Durchs Draufstehen ohne Schuhe sind die Faszien in Bewegung, die Haltung verbessert sich automatisch, die Venen werden angeregt, Müdigkeit wird abgebaut, die Konzentration nimmt zu und Schmerzen lassen von Tag zu Tag nach. Aber ist das nicht mühsam, stundenlang am Stehpult zu stehen? «Man muss den inneren Schweinehund anfangs sicherlich überwinden», sagt Karl Müller. «Heute werden mehr Stehpulte als normale Pulte verkauft. Aber neun von zehn Pulten bleiben unten.» Durch die Kybounner-Matten wird das Stehen zum Bewegen und der Körper wird den ganzen Tag sanft trainiert.

### Ausbrechen aus dem Weg der Schmerzen

Das gelenk- und kräfteschonende Springen auf dem Trampolin hat Kybun in seine elastisch-federnden Produkte übertragen. «Ausbrechen aus dem Weg, der zu Schmerzen führt», sagt Karl Müller. Das sei nicht nur Ziel seiner Produkte, sondern werde oft durch viele zufriedene Kundenmeldungen bestätigt. Über elastisch-federnde Bewegung schmerzfrei und beweglicher werden, das erleben Besucher im Gesundheitspark «World of walk-on-air» in Sennwald.

Weitere Bilder unter [www.tagblatt.ch/unternehmensportraet](http://www.tagblatt.ch/unternehmensportraet)



### Fakten

**kybun**<sup>®</sup>  
 swiss technology 

### Adresse

Kybun AG  
 World of walk-on-air  
 Simon-Frick-Strasse 3  
 9466 Sennwald  
[www.walk-on-air.com](http://www.walk-on-air.com)

### Sennwald

- Gesundheitserlebnispark auf 9000 m<sup>2</sup>
- 72 Stationen rund ums schmerzfreie Gehen und Stehen
- Einzige industrielle Schuhproduktion in der Schweiz
- Produktion mit eigener Sonnenenergie, ab 2018 zusätzlich mit Windenergie

### International

- 100 000 Schuhe Jahresproduktion
- Verkaufsstellen in 27 Ländern
- 80 Damen- und 50 Herrenmodelle
- 2007 gegründet von Karl Müller, Erfinder von MBT

## Die Schweizer Produktion in Sennwald hautnah erleben

«Korea-Müller», wie er liebevoll in seinem Heimatort Roggwil im Thurgau genannt wird, ist ein waschechter Schweizer. Und auch der «Swiss Air Shoe Kyboot» wird teils in der Schweiz produziert. Das war nicht immer so. Von 2000 bis 2006 beschäftigte Karl Müller bis zu 5000 Menschen in China, Vietnam und Korea. Dann entschied er sich gegen jede Vernunft, nach Sennwald ins Rheintal zu kommen und mit der Schuhfabrik Kybun bei null zu beginnen. «Ich glaube, dass es auch heute noch möglich ist, in der Schweiz Schuhe industriell herzustellen», sagt Karl Müller. Die Produktionsanlage spiegelt für ihn die führende Innovationsstärke, Präzision und Qualität der Schweiz wider. So werden im Moment pro Jahr rund 50 000 Swiss made Kybun-Schuhe in der für Gäste zugänglichen Erlebnisproduktion in Sennwald hergestellt. (pd)